

MUSIKTIPP

«Der Vogelhändler» zum 25-Jahr-Jubiläum

Am 8. September feiert die Operettenbühne Hombrechtikon Premiere. Mit der Aufführung «Der Vogelhändler» feiert der Verein in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

Die Operettenbühne Hombrechtikon nimmt sich dieses Jahr der Operette «Der Vogelhändler» von Carl Zeller an und führt diese vom 8. September bis 13. Oktober, jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag im Gemeindesaal Hombrechtikon auf. Der Verein feiert mit diesem Stück auch gleichzeitig sein 25-jähriges Bestehen. Erstmals führt mit der bekannten Basler Schauspielerin und Regisseurin, Bettina Dieterle, eine Frau Regie.

Die Komödie «Der Vogelhändler» wurde 1891 in Wien uraufgeführt. Das Stück spielt in der Pfalz am Anfang des 18. Jahrhunderts und handelt von einem Liebespaar: dem Vogelhändler Adam und der Dorfpostbotin Christel. Zahlreiche bekannte

Ohrwürmer wie «Ich bin die Christel von der Post», «Ich bin der Prodekan» oder das beliebte Duett «Schenkt man sich Rosen im Tirol» und viele mehr werden die Besucher begeistern.

Der Chor probt schon seit Jahresbeginn, aber auch die hervorragenden Solisten sind bestens vorbereitet. Der musikalische Leiter, Caspar Dechmann, leitet die Operettenbühne seit 2008 und durfte schon manchen Leckerbissen aus der Operettenwelt vorstellen. Das 23-köpfige Orchester wird die Besucher in gewohnt hoher Qualität in Träume versetzen.

Es hat noch für alle Vorstellungen freie Plätze, auch für die Premiere. Dank der erhöhten Sitztribüne ist im Gemeindesaal von überallher eine gute Sicht auf die Bühne. (ON)

**«Der Vogelhändler», Premiere 8.9.
Gemeindesaal Blatten, Hombrechtikon
www.operette-hombrechtikon.ch**



«Der Vogelhändler» auf der Operettenbühne Hombrechtikon.